
Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Birgit Obermüller

An LRin MMag.^a Dr.ⁱⁿ Cornelia Hagele

betreffend: Inklusionsberater:innen für Tirols Kindergärten

Verschiedene Tiroler Kindergärten berichten, dass zu wenige Inklusionsberatungen stattfinden können aufgrund fehlender Inklusionsberater:innen. Auch der Berufsgruppenverband für Elementarpädagogik wünscht sich eine Aufstockung dieser Ressourcen. Dieses Problem besteht bereits seit einigen Jahren.

Die unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:

- 1. Wie viele Inklusionsberater:innen sind derzeit für das Land Tirol tätig?**
- 2. Wie viele Inklusionsberater:innen gab es in den Kindergarten-Jahren von 2015/16 bis 2022/23? (Bitte um Auflistung nach Bezirken und jeweiligen Jahren)**
- 3. Welche Maßnahmen werden von Seite der Abteilung Elementarpädagogik und allgemeines Bildungswesen getroffen, um die Situation für Kindergärten nachhaltig zu verbessern?**
- 4. Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:**
 - a. Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?**
 - b. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)?**

Innsbruck, am 29.04.2024

Birgit Obermüller